



Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
Ulrichertor 4
59494 Soest
Telefon Büro: 02921-31101
Di bis Fr von 13 - 17 Uhr
Telefon Tageskasse: 02921-13939
täglich zu Vorführungszeiten besetzt
E-mail: kino@schlachthof-soest.de
www.schlachthofkino.de

Leitung, Programmgestaltung und
Disposition: Richard Nüsken
Geschäftsführer: Thomas
Wachtendorf
Registergericht: Amtsgericht
Arnsberg
Registernummer: VR 70656
Steuernummer: DE 155 844 734
Inhaltlich Verantwortliche gemäß §
55 Abs. 2 RStV: Richard Nüsken

Jugendschutzbeauftragter laut
Jugendmedienschutz-Staatsvertrag:
Richard Nüsken

Vereinsvorstand:
Doris Schwarz
Carsten Neubauer
Johannes Pukrop
Kord Winter
Lavinia Haupt

Der letzte Mann

Stummfilm mit Livemusik-Begleitung

Freitag, 15. November 2024 | 20:00 Uhr

[Schlachthofkino](#) | 59494 Soest, Ulrichertor 4

Im Stil einer expressionistischen Studie erzählt der Film vom ausweglosen Schicksal eines Altgewordenen um die Jahrhundertwende:

InterZone Perceptible sind am 15.11.2024 um 20:00 Uhr wieder zurück im Schlachthofkino Soest. Diesmal mit dem Film DER LETZTE MANN vom Nosferatu-Regisseur Friedrich Wilhelm Murnau. Dieses filmische Meiserwerk bietet durch die zum ersten Mal in der Filmgeschichte eingesetzten entfesselten Kamera Einblicke in die Psyche der Filmfiguren. Die subjektive Blickweise der in einer Szene torkelnden Hauptfigur fing der Kameramann Karl Freund ein, indem er sich die Kamera vor die Brust schnallte und das Torkeln nachahmte. Für die Eröffnungsszene des Films befestigte Freund die Kamera auf einem Fahrrad und fuhr damit aus dem ankommenden Aufzug hinaus in die Hotelhalle. Und genau diese Kamerafahrt - eine Szene, so modern und ohne jegliches Zeitkolorit, als

ob sie eben erst in die Kinos gekommen wäre - veranlasste InterZone Perceptible im Jahre 2007, für diesen Film eine neue Musik zu komponieren. Erzählt wird die Geschichte eines alten Hotel-Portiers. Er verdankt seiner prächtigen Uniform Selbstwertgefühl und Anerkennung. Doch eines Tages degradiert der Geschäftsführer den Altersgeschwächten zum Toilettenmann. In seinem Milieu wagt er nicht, den Abstieg einzugestehen. Um den Schein zu wahren, stiehlt er die Uniform. Doch seine Bemühungen bleiben ohne Erfolg und das Leben wird zur Qual. Zur Musik TURNING PAGES lässt sich sagen: Ein dumpfdunkles DrumComputer-Moloch kehrt immer wieder. Das Tantalosartige, was auch Johann Sebastian Bachs BassOstinato in dem Crucifixus seiner H-Moll-Messe ausmacht, nämlich das unausweichliche Hinab ins Grab, erdrückt den Protagonisten, seine Lebenskraft versiegt mit jedem Anschlag. Eine industrial SoundArt Klangreise, diesmal für elektrifiziertes Akkordeon, fretless E-Bass als Cello-Simulator, Live-Elektronik, Drum-Computer, Keyboards, Kalimba, Zuspieldungen.

Drama, Stummfilm, Special Event, DE, 1924, 83Min.

Altersfreigabe: keine Angabe

Sprache: D

Darsteller: Emil Jannings, Maly Delschaft, Hans Unterkircher, Emmy Wyda

Regie: Friedrich Wilhelm Murnau

Live-Musik

Tickets:

<https://booking.cinetixx.de/frontend/index.html?cinemaId=1973104027&showId=3073753334&bgs witch=false&resize=false>

Veranstalter:

[Schlachthofkino](#)

Ulrichertor 4

59494 Soest

Telefon: 02921 31101

kino@schlachthof-soest.de

<https://www.schlachthofkino.de/>

Weitere Informationen:

